

Satu Mare ist nach wie vor eine Region in Rumänien, in der es den Menschen am Allernötigsten fehlt. Sehr erfreulich ist die seit vielen Jahren ungebrochene Bereitschaft der Massinger Schulfamilie sich an der humanitären Aktion des Frauenbundes „Weihnachtspäckchen für Satu Mare“ zu beteiligen. Rektor Helmut Gabriel rührte wieder gerne die Werbetrommel, damit der Spendentransporter möglichst voll beladen seine Reise antreten konnte. Überaus zufrieden stellte die Massinger Koordinatorin Maria Trager fest, dass trotz sinkender Schülerzahlen die Anzahl der Päckchen seitens der Schule angestiegen war. In Kooperation von Frauenbund (30 Päckchen), Kindergarten (51 Päckchen) und Berta-Hummel-Schule (71 Päckchen) bildete sich eine stattliche Summe. Ob Zahnbürste, Malstifte, Spielsachen oder eine warme Jacke, alle Spenden werden dankbare Abnehmer finden. Voller Eifer halfen die Schüler der 5. Klasse den Kleintransporter zu beladen, der alljährlich um diese Zeit von Felix Trager ehrenamtlich nach Satu Mare gesteuert und dort schon sehnsüchtig erwartet wird. Das Besondere und letztendlich wohl Wichtigste ist, dass die gemeinschaftliche Sammlung aus Schule, Frauenbund und Kindergarten ohne umständliche Verwaltungsumwege direkt bei den Menschen ankommt, sozusagen als Hilfe aus erster Hand.



Die 5. Klasse präsentiert stolz die Päckchen vor dem Beladen, zusammen mit Hausmeister Franz Grötzinger (links), Klassenlehrerin Marlene Limbacher und Rektor Helmut Gabriel (beide rechts)